

SG Schramberg motiviert alle Zumba-Fans

Schramberg. Tanzen, schwitzen, Rhythmus spüren: Die Sportgemeinschaft Schramberg startet nach den Sommerferien mit zwei Zumba-Kursen für Fans und diejenigen, die es werden wollen. Zumba ist eine Mischung aus Fitnesstraining und Tanzschritten zu fetzigen Latino-Rhythmen und wird mit viel Spaß von den ausgebildeten Zumba Instruktor Bernd Junghans und Myriam Ehrlich geleitet. Einfach zu erlernende Choreografien bringen durch intensiven Einsatz von Armen, Beinen und Oberkörper die Teilnehmer ordentlich ins Schwitzen und lassen Kalorien verbrennen. Kurs 1 mit Bernd Junghans beginnt am Dienstag, 15. September, von 19 bis 20 Uhr in der Gymnastikhalle Sulgen, Kurs 2 mit Myriam Ehrlich am Freitag, 18. September, von 18.15 bis 19.15 Uhr in der Kirchenghalle Waldmössingen. Eine kostenlose Schnupperstunde ist jederzeit möglich.

WEITERE INFORMATIONEN:
 ▶ SG-Geschäftsstelle, Telefon 07422/22859 oder www.sgschramberg.de

Parkinson, keine Alterskrankheit

Schramberg. Die Parkinson-Selbsthilfegruppe Rottweil-Schramberg lädt am Mittwoch, 9. September, um 18 Uhr zum Vortrag mit Ibrahim Ouedraogo, dem Gesundheits-Psychologen der Parkinsonklinik Wolfach, zum Thema »Parkinson, keine Krankheit nur des Alters« ins AOK-Zentrum, Am Schloßle 2, in Schramberg ein. Jeder Mensch, der den Begriff Parkinson hört, sieht vor seinem inneren Auge einen zitternden, älteren Menschen. Doch dies ist ein Irrglaube. Gerade bei Jungerkrankten können auftretende Probleme weitreichend und bewegend sein: Berufsleben, Partnerschaft, Familienplanung. Aus diesem Grund ist es wichtig, sich einen umfassenden Überblick über diese Krankheit und die möglichen Therapieformen zu verschaffen. Dies kann helfen, trotz der Krankheit, das bisherige Leben lebenswert fortzuführen. Alle Interessierten und Betroffene mit Angehörigen sind zum Vortrag eingeladen.

SCHRAMBERG

▶ **Der Jahrgang 1930/31** trifft sich am Donnerstag, 10. September, um 14 Uhr am Fischer-Parkplatz zur Fahrt nach Sulgen. Nach einer Wanderung ist Einkehr im Hotel Dreikönig. Nichtwanderer kehren bereits um 14.30 Uhr ein.

▶ **Beim DRK-Tanz**, montags von 15 Uhr bis 16.30 Uhr im Spittel-Treff, findet der erste Nachmittag nach der Sommerpause am Montag, 14. September statt.

SULGEN

▶ **Der Jahrgang 1941/42** trifft sich am Donnerstag, 10. September, um 14 Uhr an der Kreissporthalle zur Fahrt nach Oberwolfach. Dort startet die Wanderung zum Gasthaus Walkenstein.

WALDMÖSSINGEN

▶ **Der Versichertenberater der Deutschen Rentenversicherung Bund Herr Wagner**, hält am Mittwoch, 16. September, von 8.30 bis 12 Uhr in der Ortsverwaltung einen Sprechtag ab. Um Wartezeiten zu vermeiden, ist eine telefonische Voranmeldung unter Telefon 07402/9 109565 notwendig.

Geschichte umrankt süße Verlockung

Traditioneller Heiligenbronner Zwetschenmarkt zieht Besucher in Scharen an / Wallfahrtsursprung im Jahr 1350

Von Edgar Kränzler

Schramberg-Heiligenbronn. Tausende von Besuchern aus nah und fern lockte der traditionelle Zwetschenmarkt in Heiligenbronn auch in diesem Jahr wieder an.

Zum vollen Erfolg des Marktreibens trugen die vielen Besucher vor allem am Samstag bei. Die Abteilungsfeuerwehr Heiligenbronn verkaufte viele süße und große Zwetschen sowie Birnen verkaufen und sorgte nicht nur mit ihrer weit bekannten Schlachtplatte von Freitag bis Sonntag für das leibliche Wohl der Gäste im Festzelt. Auch der Zeltgottesdienst zum großen Wallfahrtstag »Fest Mariä Geburt« am Sonntag war wieder gut besucht.

Ein Besuchermagnet war wieder am Samstag der Krämermarkt, den die Stadt Schramberg in bewährter Weise ausrichtete. Ganztagig war das Herbstwetter etwas kühl, aber trocken. Die Besucher bummelten den ganzen Tag über durch die Marktstände und verweilten sich auf dem Markt. Das Warenangebot an den Ständen war, wie gewohnt, sehr vielseitig und bunt. Manchmal gab es Geschiebe und Gedränge auf den Marktwegen. Die meisten Marktleute waren mit ihren Umsätzen sehr zufrieden.

Auch die köstlichen Zwetschen und Birnen, die von der Abteilungsfeuerwehr



Marktrummel in Heiligenbronn mit Zwetschen- und Birnenverkauf der Abteilungsfeuerwehr, aber auch besinnliche Momente beim Zeltgottesdienst mit Pfarrer Christian Albrecht (vierter von links) und Pastoralreferent Kunibert Frank (sechster von links). Fotos: Kränzler

Heiligenbronn auf dem Markt angeboten wurden, fanden guten Absatz. Nach dem Einkaufsrummel stärkten sich die meisten Marktbesucher im Festzelt und ließen sich in geselliger Runde unterhalten.

Am Sonntagmorgen fand zum 20. Mal unter der Leitung von Pfarrer Christian Albrecht zusammen mit Pastoralreferent Kunibert Frank der Wallfahrtsgottesdienst im Festzelt statt. Albrecht be-

grüßte die Wallfahrer und erinnerte sie daran, dass seit 1350 Wallfahrt in Heiligenbronn gefeiert werde. Pastoralreferent Frank ging in seiner Predigt vom Markusevangelium Kapitel 7, Vers 31 bis 37, »Die Heilung des Taubstummen«, aus. Mit den Worten »Effeta! Öffne dich« heilte Jesus den Taubstummen. Wichtig sei es, dass man sich Zeit nehme, das Wort Gottes in das Leben und in das Herz

aufzunehmen. Christen sollen aber auch den Mund aufmachen am Arbeitsplatz, für die Behinderten, für Familien, Kinder und Jugendliche, für alte und pflegebedürftige Menschen, für die Ungeborenen, für Ausländer und Asylsuchende, für verarmte und sozialschwache Menschen, dass sie alle die nötige Unterstützung erfahren. Diese Stimmen brauche die Gesellschaft. Die gesungenen Lieder be-

gleitete Manfred Hausmann am Keyboard. Dieser Wallfahrtsgottesdienst stieß wieder auf eine gute Resonanz. Sehr viele Plätze im Festzelt waren belegt. Nach dem Gottesdienst spielte der Musikverein Sulgen zum Frühschoppen. Jahrmärkte und Festtrummel haben jetzt in Heiligenbronn eine Pause von einem Jahr - bis zum nächsten Zwetschenmarkt, am 10. September 2016.



Volksbank begrüßt neue Azubis

Vier neue »Lehrlinge« begannen ihre Ausbildung bei der Volksbank Schwarzwald-Neckar. Den ersten Schritt ins Berufsleben haben Sophia Maier (Lauterbach), Dominik Wopke (Herrenzimmern), Sebastian Götz (Schiltach) und Sebastian Kärcher (Sulgen) geschafft. Ihre

Ausbildung als Bankkauffrau/-mann oder Finanzassistent bei der Volksbank Schwarzwald-Neckar eG hat gerade begonnen. Im Namen der Volksbank wünscht Personalleiter Tobias Haas den Auszubildenden viel Spaß und eine erfolgreiche Berufsausbildung. Foto: Voba

CDU-Fraktion stellt sich Bürgern

Samstag Gesprächsstand am Rathaus abseits des Wahlkampfes

Schramberg. Am Samstag, 12. September, stellt sich die Schramberger CDU-Gemeinderatsfraktion von 9 bis 13 Uhr auf dem Rathausplatz den Bürgern zum Gespräch. »Wir stellen uns«, so sagt Fraktionsvorsitzender Clemens Maurer in einer Ankündigung, »um mit dieser gänzlich neuen Form der Kommunikationsmöglichkeit zwischen Wählern und Gewählten jenseits aller Wahlkämpfe den Dialog zu führen«. Dabei sollen alle Themen angeschnitten werden können, die den Menschen auf den Nägeln brennen und die seit der Kommunalwahl im vergangenen Jahr entweder angepackt worden sind - oder auch (noch) nicht. Maurer: »Gerne wollen wir



Die CDU-Fraktion, im Bild mit Ortschafträten, ist am Samstag auf dem Rathausplatz präsent. Foto: CDU

uns messen lassen am Programm der CDU, mit dem wir zur größten Fraktion im Gemeinderat gewählt worden sind.« Dieses Gesprächsangebot zum Ende der Sommerferien sehen die Christdemokraten als gute Möglichkeit des Innehaltens und der Impulssetzung für die kommenden Monate, wenn es darum geht,

der uns übertragenen Verantwortung weiterhin gerecht zu werden. Dies gehe besser mit den Menschen als ohne sie. Davon zeigen sich Maurer und die gesamte CDU-Fraktion überzeugt. Und deswegen stellt sie sich den Mitbürgern am 12. September vier Stunden lang auf dem Rathausplatz.

Förderung über die Pflicht hinaus

Erhard-Junghans-Schule freut sich auf 742 Schüler nach den Ferien

Schramberg. Die Erhard-Junghans-Schule Schramberg, bestehend aus der Grund-, Real- und Gemeinschaftsschule, hat das kommende Schuljahr vorbereitet und freut sich auf 742 Schüler. Die Sekretariate in der Schillerstraße und in der Graf-von-Bissingen-Straße sind ab sofort von Montag bis Donnerstag von 8 bis 12 Uhr und am Freitag von 8 bis 11.30 Uhr besetzt.

Für die Klassenstufen 6 bis 10 startet der Unterricht am Montag um 7.35 Uhr und für die Klassen 2 bis 4 um 8.20 Uhr. Am Montag ist kein Nachmittagsunterricht.

Am Dienstag, 15. September, findet um 8.20 Uhr ein ökumenischer Gottesdienst für die Klassen 6 bis 10 in der Kirche St. Maria statt. Dazu sind auch die neuen Fünftklässler eingeladen. Um 9.10 Uhr werden sie vom Schulleiter und den neuen Klassenlehrerteams in der Mensa in

Empfang genommen. Die Eltern der Fünftklässler können ihre Kinder selbstverständlich zum Gottesdienst und der kleinen Aufnahmefeier begleiten. Für sie endet der Unterricht an diesem Tag um 11.50 Uhr.

Am Mittwoch, 16. September, findet für die Grundschule, Klasse 2 bis 4 in der Kirche St. Maria um 8.20 Uhr ein Gottesdienst statt. Die neuen Erstklässler werden alle in der Berneckschule eingeschult. Ein Informationsabend für die Eltern findet am Mittwoch, 16. September, um 19.30 Uhr an der Berneckschule statt.

Für die Schüler beginnt das Schuljahr am Samstag, 19. September, um 9 Uhr mit einem ökumenischen Gottesdienst in der Heilig-Geist-Kirche. Im Anschluss daran findet in der Berneckschule die Einschulung, verbunden mit einem Rahmenprogramm,

statt. Die Mensa nimmt ihren Betrieb am Donnerstag, 17. September, auf. Schüler und Eltern werden zu Beginn des Schuljahres über das neue Online-System unterrichtet. Wichtige Informationen finden sich auch auf der Homepage www.erhard-junghansschule.de.

Auch im neuen Schuljahr wird die Erhard-Junghans-Schule neben dem Pflichtunterricht noch eine ganze Reihe von Fördermaßnahmen und Arbeitsgemeinschaften anbieten. Die Kooperationen mit der Musikschule Schramberg und dem Fitnessstudio »Injoy« werden auch im neuen Schuljahr fortgeführt. Außerdem bietet die Tanzschule Dierstein einen Tanzkurs für die höheren Klassen an. Die Jugendkunstschule macht ein Angebot für die jüngeren und Schüler und die Musikwerkstatt Jäger bietet einen Keyboardkurs an.



Massagepraxis als zweites Standbein

Die Sulgenerin Ivana Farkas hat zum 1. September eine Massagepraxis in der Mariazeller Straße 75 eröffnet. Damit geht für die 35-Jährige ein Lebensraum in Erfüllung, da sie diesen Beruf über alles liebt und sich gleichzeitig ein zweites Standbein geschaffen hat. Die Ausbildung zur zertifizierten Fachpraktikerin für Massage, Wellness und

Prävention hat sie an der Deutschen Akademie für Massagepraktiken in Berlin erfolgreich abgeschlossen. In ihrem 56 Quadratmeter großen Behandlungsraum bietet sie ein umfangreiches Angebot wohltuender Massagen für Körper, Geist und Seele an. Termine nach telefonischer Anmeldung unter 0162/9713755. Foto: Herzog